

---

# Quo Vadis 2016? Aktuelle wirtschaftspolitische Aspekte



# Gliederung

- ① Das polnische Parteienspektrum
- ② Ausgang der Wahlen von 2015
- ③ Das Regierungsprogramm der PiS
- ④ Innenpolitische Kontroversen: Ist die Demokratie bedroht?
- ⑤ Folgen für die Außenpolitik

# Das polnische Parteienspektrum

- **PO** - Bürgerplattform (zentristisch-konservativ, Mitglied der Europäischen Volkspartei)
- **PiS** - Recht und Gerechtigkeit (nationalkonservativ, Mitglied der Allianz der Europäischen Konservativen und Reformen)
- **PSL** - Bauernpartei (postkommunistisch, konservativ, Mitglied der Europäischen Volkspartei)
- **SLD** - Sozialdemokratie (postkommunistisch, Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Europas)
- **Nowoczesna** - Modernes Polen (liberale Abspaltung der PO)

# Ausgang der Wahlen in 2015

1. Mai 2015: Der PiS-Kandidat Andrzej Duda gewinnt die Präsidentschaftswahlen
2. Oktober 2015: Die PiS gewinnt die Parlamentswahlen, Mehrheit in beiden Parlamentskammern
3. Keine Verfassungsmehrheit
4. Machtzentrum: Jaroslaw Kaczynski, Vorsitzender der PiS
5. Vorbild: Viktor Orban in Ungarn (inoffizielles Treffen von Kaczynski und Orban am 6.01.2016 in Südpolen)

# Das Regierungsprogramm der PiS

1. Kein Rechtsradikalismus bzw. Ultranationalismus
2. Nationalkonservative Partei mit umfangreicherer Umverteilungspolitik des Staates
3. Anvisierte politische Maßnahmen:
  1. Kindergeld
  2. Kostenlose Arzneimittel für Senioren
  3. Zusätzliche Besteuerung der Aktiva von Banken
  4. Zusätzliche Besteuerung des Großflächenhandels
  5. Eine effizientere Erhebung der Mehrwertsteuer

# Ursachen für den Wahlerfolg

## Strukturell-wirtschaftliche Ursachen:

- Wirtschaftswachstum mit geringer Umverteilung
- Bankensektor dominiert durch das Auslandskapital: Santander, Unicredit, Commerzbank
- Abwanderung des Kapitals ins Ausland
- Belastung der mittleren und kleinen Unternehmen, Steuerbefreiungen für den Großhandel (Tesco, Kaufland, Auchan)

# Soziale Folgen

1. Altersarmut (keine steuerpolitischen Maßnahmen des Staates), Durchschnittsrente: 300 EUR
2. Arbeitslosigkeit der jungen Menschen (20%),
3. Auswanderung von jungen Menschen (2,3 Millionen)
4. Schlechte Lage am Wohnungsmarkt, kaum günstigere Mietwohnungen, vor allem Eigentumswohnungen
5. Eine hohe Kreditbelastung, Franken-Falle

# Kontroversen der neuen PiS-Regierung

## 1. Das Verfassungsgericht

- Erhöhung der Anzahl der Verfassungsrichter
- Entscheidungen mit 13 von 15 Richtern

## 2. Die öffentlich-rechtlichen Medien

- Abschaffung einer Kontrollinstanz (Rat für Rundfunk und Fernsehen)
- Besetzung von Direktoren und Vorständen durch den Schatzminister
- Umfangreicher Personalaustausch in den Chefetagen und von führenden Journalisten

# Wirtschaftspolitik 2016

- Günstige Wirtschaftslage, Wirtschaftswachstum in 2015: 3,6% BIP-Zuwachs, Handelsüberschuss (14,6 Milliarden PLN), Handelszuwachs mit Deutschland (27% mehr Exporte, 22% mehr Importe)
- Neue Steuern: Bankensteuer, zusätzliche Besteuerung des Handels am WE
- Verschonung (Unterstützung) des Mittelstandes, Firmen mit weniger Umsatz als 100.000 PLN im Monat
- Vereinfachung der Steuergesetze
- Erhöhung der Innovationsfähigkeit der Unternehmen (vor allem arbeitsintensive Produktion, niedrige Produktionskosten)

# Pläne und Herausforderungen

- **Kurzfristig**

- Ausgeglichener Haushalt?
- Effektive Erhebung von Steuern
- Bergbau, nur kurzfristige Liquidität
- Reaktion der Banken auf die Bankensteuer

- **Langfristig**

- Zusammenschluss der Energieformen: ORLEN, PGNIG zu Energie-Holding
- Schaffung einer polnischen Silicon Valley (?)
- Bau von Atomkraftwerken



# Erwartungen der wirtschaftlichen Entwicklung

- S & P's

	2015	2016	2017	2018	2019
Haushaltsdefizit	-2,8	-3,2	-3,0	-3,0	-2,9
Öffentl. Schulden	51,4	51,9	52,0	51,9	51,7
BIP	3,5	3,4	3,3	3,2	3,2



# Mögliche Konfliktfelder in der EU

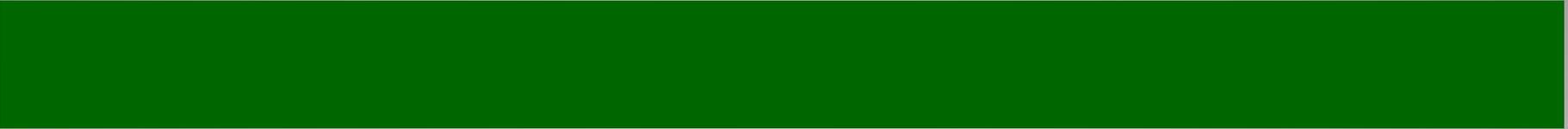
- Ablehnende Haltung gegenüber den Flüchtlingsquoten in der EU
- Industrieschonende Klimapolitik
- Angleichung der Agrarsubventionen (Polen: 1,54 mld Euro, Frankreich: 10,01 mld Euro)



# Mögliche Spannungen mit Deutschland

- Flüchtlingskontingente in der EU
- North Stream 2 (1,8 Milliarden EUR verliert der ukrainische Haushalt im Jahr)=> Verzicht auf Southstream
- Energiepolitik (Atomkraftwerke in Polen)





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

